

Eine Bilderbuchgeschichte mit Witz und Herz

Wie wird aus dem grauen Hühnchen ein glitzernd hübsches Perlhuhn? Als Peacock das kleine Huhn in seinem Perlenladen anstellt, ahnt er nichts von den verrückten Turbulenzen, die ihm bevorstehen: königlicher Besuch, gemeiner Diebstahl, Räuberjagd und dann ganz plötzlich Glanz und Ruhm am Morgen. Es beginnt ganz harmlos. Weil seine Karottenbroschen so beliebt sind, kommt Peacock mit deren Herstellung nicht mehr hinterher. Er braucht Hilfe. Kurz darauf zieht das graue Hühnchen in seine Schlafkammer unter dem Dach ein. Das fühlt sich von den Perlen so sehr angezogen, dass es immer mehr heimlich stiehlt. Bis es Peacock in schlimme Schwierigkeiten bringt ...

"Die Perlendiebin" hat das Zeug zum Bilderbuchklassiker wie "Der Grüffelo", ebenfalls liebevoll illustriert von Axel Scheffler. Ihm gelingt Kinderliteratur, an der man sich nicht sattlesen bzw. sattsehen kann. Ab der ersten Seite hat man ein extrabreites Lächeln auf den Lippen, sogar als Erwachsener im Alter von 30+. Diese Geschichte ist etwas ganz Besonderes im Bücherregal. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man Kunst, die zu übertreffen kaum möglich ist. Man schlägt das vorliegende Buch auf und verliert sich mit allen Sinnen in den Bildern. Von diesen geht eine große Anziehung aus. Da möchte man gerne wieder Kind sein, um die Story (fast) jeden Abend genießen zu dürfen.

"Die Perlendiebin" wird die (deutschen) Kinderzimmer - und noch mehr -herzen im Sturm erobern. Dieses (Vor-)Lesejuwel ist, sowohl als Text als auch in den Zeichnungen, ein außergewöhnlich schönes Erlebnis. Autor/Illustrator Axel Scheffler erzählt in hinreißenden Bildern eine abenteuerliche Fabel und bereitet so Jung und Alt, Groß und Klein eine große Freude. Danke für solch ein Geschenk!

Der Clou: Dazu hat Rosa Scheffler wunderbare Anleitungen verfasst, wie Kinder selbst mit Perlen sticken und die schönen Dinge aus der Geschichte basteln können. Vielleicht hast du jetzt Lust bekommen, selbst auch einmal auszuprobieren, was man mit Perlen alles machen kann. Es ist nämlich gar nicht so schwer, Perlen für Ketten oder Armbänder aufzuziehen, Armbänder zu weben oder kleine Broschen, Anhänger und Armbänder zu sticken. Manches gelingt schon Anfängern, für anderes braucht man mehr Übung. Versuch es doch einfach mal! Das Wichtigste dabei ist, dass es Spaß macht. Siehe einfach mal hier: <https://www.rowohlt.de/news/perlendiebin-perlenzauber>

Susann Fleischer 07.06.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info